

## **Auszug aus den Gemeinderatsverhandlungen vom 23. Januar 2012**

### **Ausstellung Strassenzustand**

Bis 17. Februar 2012 kann sich die Bevölkerung in der Eingangshalle des Rathauses (während den Öffnungszeiten) an einer Ausstellung über die gewonnenen Erkenntnisse zum Strassenzustand der Gemeinde informieren. Bei Fragen steht Ihnen während den Rathaus-Öffnungszeiten jeweils die Bauverwaltung Büro Nr. 17 zur Verfügung. Für die Erfassung des Strassenzustands wurden im Juni 2011 sämtliche asphaltierten Strassen und Wege im Dorfbereich inklusive Rans/Oberräfis und St. Ulrich vom Spezialisten der Roadconsult AG abgefahren. Dabei wurde jeder Strassenabschnitt vermessen und der Zustand anhand verschiedener Kriterien beurteilt. In der Seveler Zitig Ausgabe Nr. 14 (Dezember 2011) wurde bereits über die Erfassung des Strassenzustands berichtet.

Am **Dienstag, 7. Februar 2012, von 17.00 bis 18.00 Uhr**, werden die Mitarbeiter der Bauverwaltung (Roger Fischbach und Michael Schweizer) und Gemeindepräsident Roland Ledergerber in der Rathaus-Eingangshalle für Fragen und Auskünfte anwesend sein. Nutzen Sie diese Gelegenheit und kommen Sie vorbei.

### **2. Wahlgang Gemeindewahlen**

Die Amtsdauer für Behörden der Gemeinde (Gemeinderat, Schulrat, Geschäftsprüfungskommission) beträgt gemäss St. Gallischer Kantonsverfassung vier Jahre. Die Amtsdauer 2009 - 2012 endet am 31. Dezember 2012. Für die anstehende Legislaturperiode 2013 - 2016 finden die Gesamterneuerungswahlen im Kanton St. Gallen am 23. September 2012 statt. Dieser Termin wurde von den Kantonalen Instanzen fixiert. Allfällig zweite Wahlgänge hingegen können wahlweise am 4. November 2012 oder am 25. November 2012 stattfinden. Es ist Sache des Gemeinderates, rechtzeitig das Datum für den zweiten Wahlgang festzusetzen. Am 25. November 2012 findet im Gegensatz zum 4. November 2012 eine eidgenössische Abstimmung statt. Demzufolge hat der Gemeinderat einen allfälligen zweiten Wahlgang auf den Sonntag, 25. November 2012 festgelegt.

## **Individuelle Prämienverbilligung 2012**

Die Sozialversicherung des Kantons St. Gallen hat aufgrund der Daten der Steuerbehörde allen voraussichtlich anspruchsberechtigten Einzelpersonen und Familien bis Ende Januar 2012 ein vorbeschriftetes Anmeldeformular zugestellt. Einwohner, die kein solches Formular erhalten haben, aber davon ausgehen, aufgrund ihrer Steuerdaten einen Anspruch der Prämienverbilligung zu haben, können **ab 8. Februar 2012** bei der AHV-Zweigstelle Sevelen vormittags (Tel. 081/750 11 38) ein Formular bestellen.

Grundlage der Berechnung der Prämienverbilligung bildet die rechtskräftige Steueranlage 2010. Bei Geburten oder Todesfällen nach 2010 wird die Prämienverbilligung neu berechnet. Die Höhe der Prämienverbilligung berechnet die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen. Sie richtet die Beiträge grundsätzlich direkt an die jeweiligen Krankenversicherungen aus. Ein diesbezügliches Merkblatt ist bei der AHV-Zweigstelle erhältlich.

Die Anmeldung kann der AHV-Zweigstelle per Post zugestellt werden.

**Der Anmeldung ist zwingend eine Kopie der KVG-Krankenversicherung für das Jahr 2012 aller aufgeführten Familienangehörigen beizulegen.** Ist ein persönlicher Kontakt mit der AHV-Zweigstelle nötig, bitten wir Sie, jeweils am Montag-, Dienstag- oder Mittwoch-Vormittag vorbeizukommen.

## **Sirenentest**

Am Mittwoch, 1. Februar 2012, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 bis spätestens 15.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionstüchtigkeit der über 8'000 Sirenen geprüft, mit denen die Bevölkerung bei akuter Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen „Allgemeiner Alarm“, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt werden. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auch auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches, ferner auf Seite 662 im Teletext. Weitere Infos über den Probealarm sind auch im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch) zu erfahren.

**Wichtige Information:** Wenn das Zeichen „Allgemeiner Alarm“ im Ernstfall ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert,

Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu verfolgen und die Nachbarn zu informieren. Der „Wasseralarm“ besteht aus 12 tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden und ertönt immer erst nach dem Zeichen „Allgemeiner Alarm“ und bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

### **Gastwirtschaften**

Das Gastwirtschaftspatent für den Orange2Imbiss, Hauptstrasse 65, mit Pateninhaber Erkan Basanmay, wurde um drei Jahre bis zum 31. Januar 2015 verlängert.

### **Lebensmittelkontrolle – Inspektionstätigkeit 2011**

Das Kantonale Amt für Lebensmittelkontrolle St. Gallen unterbreitet den Bericht über die Inspektionstätigkeit 2011. Von den 33 kontrollpflichtigen Betrieben in Sevelen wurden deren 25 überprüft. In zwei Betrieben mussten Nachkontrollen angeordnet werden. Strafanzeigen waren keine notwendig. In 4 Betrieben wurden Proben erhoben. Von 9 Proben musste keine beanstandet werden. In keinem Betrieb wurden aufgrund ungenügender Probenerhebungsergebnisse weitere Probenerhebungen angeordnet.

### **Nachmittagswanderung in und um Sevelen**

Am Donnerstag, 2. Februar 2012, findet die Nachmittagswanderung der Arbeitsgruppe Alter Gemeinde Sevelen statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr bei jeder Witterung bei der Bushaltestelle Rathaus, Sevelen. Die Wanderung „über Feld - Wald - und Auen“ beginnt mit der Busfahrt um 13.41 Uhr nach Buchs Flösweg und von da wird über Feld - Wald - und Auen in ca. 2 Stunden nach Sevelen gewandert. Mitzunehmen sind dem Wetter entsprechend, feste Schuhe, eventuell Wanderstöcke und das Halbtax-Abonnement. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Eine Verpflegungspause gibt es in der Raststätte Rheintal - Ost. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte erhalten Sie bei Max Hagmann, Tel. 081 785 16 72. Alle wanderfreudigen Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren sind herzlich eingeladen!

### **Jahresbericht Pilzkontrollstelle**

In diesem Jahr war das Pilzvorkommen rar und vergleichbar mit dem Jahr 2003.

Die erste Jahreshälfte war deutlich zu trocken und zu warm für die Morcheln und Mairitterlinge. Die aussergewöhnliche Witterung, mit grossen Temperaturschwankungen, in den Monaten Juli, August, September und Oktober verhinderte ein reiches Pilzaufkommen. Für die kühl und feucht liebenden Arten, wie die Herbsttrompete war es zu trocken und zu warm. Für die Steinpilze zu föhning oder zu kalt. Die Kontrollstelle war vom 26. Juli bis zum 29. Oktober betreut. Die Pilzsammler brachten mit einer Ausnahme ihr Sammelgut erfreulicherweise sortiert zur Kontrolle.

### Kontrolle

Es wurden insgesamt 62 Kontrollscheine für 27 kg Pilze ausgestellt (2010: 108 Kontrollscheine, 70 kg, 2003: 63 Kontrollscheine, 21 kg). 14 Kontrollen enthielten total 1,5 kg ungeniessbare Pilze und bei 12 Kontrollen wurden insgesamt 1 kg giftige Pilze entsorgt (2010: 2 kg). Unter den konfiszierten Giftpilzen befanden sich zehn Exemplare des Spitzgebuckelten Rauhkopfs, ein Grüner Knollenblätterpilz, ein Pantherpilz, ein Tiger-Ritterling, ein Gift-Riesenschirmling, zwei Satansröhrlinge, weitere ungeniessbare vorgelegte Pilze gehörten zu den Gattungen Gallenröhrling, Dickröhrling, Haarschleierling, Helmling, Fälbling, Porling, Milchling und Täubling. Kontrollscheine wurden für die Gemeinden Buchs (19), Frömsen (1), Gams (11), Grabs (24), Sax (1), Sevelen (3), Weite (2) und für das Fürstentum Liechtenstein: Triesen (1), Vaduz (1) ausgestellt.

### Pilzvergiftungen

Erfreulicherweise kam es zu keinen Pilzvergiftungen.

### **Sportwoche 2012**

So vielfältig und einmalig wie die Region – für Jugendliche und Kinder der Region Sarganserland – Werdenberg – Liechtenstein – Bündner Herrschaft und ihre Gäste kündigt sich die 29. Sportwoche mit einem modernen und attraktiven Angebot an. Die beste Voraussetzung, Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern und ihnen Motivation für regelmässige Bewegung zu vermitteln.

Das Kursangebot wurde für 2012 nochmals überarbeitet und in vier Alterskategorien, mit darauf ausgerichteten Lern- und Trainingsinhalten, zusammengestellt. Damit die Kinder ganzheitlich und motorisch vielseitig gefördert werden können, sind die Angebote zusätzlich auf die entwicklungsbedingten Fähigkeiten ausgerichtet und verfeinert worden. Von polysportiven Kursen für die Kleinsten, für Geübte und weniger Geübte, über vielseitig ausgerichtete Spielsportangebote bis hin

zu Fun- und Outdoor-Kursen für die Oberstufe finden sich 150 Angebote in über 50 Sportdisziplinen.

### Angebote für Kids

Kinder müssen sich bewegen, um sich optimal zu entwickeln. Je vielseitiger und regelmäßiger dies geschieht, desto positiver wirkt sich die Bewegung auf ihre körperliche, psychische und soziale Entwicklung aus. Kindergerechte sportliche Aktivitäten fördern zudem die Koordination und konditionelle Fähigkeiten. Darauf ausgerichtet ist das polysportive Angebot für die 5- bis 7-Jährigen.

In den Angeboten der 7- bis 9-Jährigen werden diese Fähigkeiten weiter entwickelt und neue grundlegende Fertigkeiten für alle Sportdisziplinen erlernt. Die grundmotorischen Fertigkeiten werden in vielseitigen Anforderungen spielerisch erlernt, geübt und weiter entwickelt. Darauf lässt sich aufbauen, sei es für mehr Sicherheit im Alltag oder eine beginnende sportliche Karriere.

### Angebote für Jugendliche

Für 9- bis 12-Jährige stehen 20 verschiedene Sportarten zur Auswahl auf dem Programm. Hier kannst du zwischen verschiedenen Ballspielen, Tennis, Schwimmen, Leichtathletik, Geräte - Kunstturnen, Skaten, Skispringen, Tanzen auswählen und die spezifischen Voraussetzungen in dieser Sportart erlernen und üben. Ab 11 Jahren wählen die Teilnehmer aus über 70 Kursangeboten in verschiedenen Spielsportarten, Trendsport- und Outdoorangeboten, Gymnastik und Tanz, Wassersport ... ihren Favoriten aus – einmalig vielseitig, einmalig preiswert – einfach zum Dabeisein!

Weitere Informationen finden sich unter [www.sportwoche.ch](http://www.sportwoche.ch), Tagespresse Sarganserländer, W&O sowie in den Flyern bei den Coop und Raiffeisenfilialen, Pfister Center, Manor und in den Sportgeschäften der Region.

### **Handänderungen**

EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers	Nr.	= Grundstücknummer
Gfl.	= Gebäudegrundfläche	StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
ME	= Miteigentum	GE	= Gesamteigentum

- Schlegel-Auer Johanna Paula, Erbegemeinschaft, an Politische Gemeinde Sevelen, Nr. 2327, 1'892 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese, fliessende Gewässer, geschlossene Bestockung, Platten, EV 7. November 2011/23. Dezember 2011
- Roth-Buser Eveline Nathalie, Kirchgass 13, 9468 Sax, an Roth Heinz, Histengass 73, 1/2 ME an Nr. 104, Wohnhaus, 816 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen,

übrige befestigte Flächen (Zufahrt, Plätze etc.), Histengass 73, EV 24. November 2000

- Pfiffner Willy, Gadretschweg 3, an Pfiffner-Vetsch Elsbeth, Gadretschweg 3, 1/2 ME an Nr. 1846, Wohnhaus, 770 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen, Gadretschweg 3, EV 22. Dezember 1982

### **Gratulationen**

Im Monat Februar werden folgende Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sevelen 80 und mehr Jahre alt:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| • Johann Kamm, Pizolweg 6                              | 89 Jahre am 04.02. |
| • Mathias Hagmann-Schlegel, Gribweg 3                  | 84 Jahre am 05.02. |
| • Anna Tischhauser-Hanselmann, Guschastrasse 88        | 87 Jahre am 14.02. |
| • Josefina Schlegel-Widrig, Badstrasse 10              | 82 Jahre am 17.02. |
| • Heinrich Stricker-Hanselmann, Im Rietli 6            | 85 Jahre am 20.02. |
| • Marianna Kühne-Litscher, Widen 7                     | 85 Jahre am 22.02. |
| • Hans Hagmann-Härz, Baggastiel 22                     | 88 Jahre am 23.02. |
| • Irma Tinner-Krättli, Chirchgass 4                    | 84 Jahre am 23.02. |
| • Christian Schlegel-Staub, Altersheim/Gärbistrasse 8  | 90 Jahre am 24.02. |
| • Marie Eggenberger-Adank, Badstrasse 1                | 81 Jahre am 26.02. |
| • Anna Litscher-Gabathuler, Gärbistrasse 4             | 82 Jahre am 27.02. |
| • Albert Schweizer-Bühlmann, Altersheim/Gärbistrasse 8 | 89 Jahre am 28.02. |

Wir gratulieren den Jubilierenden aus Sevelen herzlich und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.